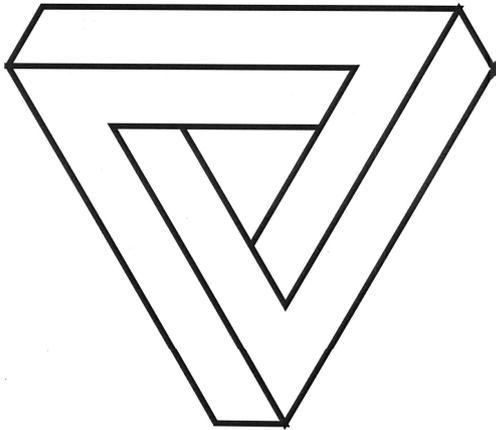


DAS UNMÖGLICHE DREIECK



Material:

- Papier

Hilfsmittel:

- Druckvorlage
- Bleistift
- Schere

Durchführung:

1. Drucke die Vorlage aus oder pause die drei Teile vorsichtig vom Bildschirm ab.
2. Schneide sie aus.
3. Schaffst du es, aus den drei Papier-ecken das unmögliche Dreieck zusammenzusetzen? Lege dafür die Papiere vor dich und probiere es aus.

Tipp: Male die drei Papiere in verschiedenen Farben an.

FORSCHERWISSEN:

Drei Balken, drei rechte Winkel – ein Dreieck ist es doch nicht. Es ist die „unmögliche Figur“, das sogenannte „Penrose-Dreieck“, benannt nach dem Mathematiker Roger Penrose. Dieser hatte 1954 an einem internationalen Mathematik-Kongress in Amsterdam teilgenommen. Als Rahmenprogramm wurden dort perspektivisch unmögliche Bilder des Künstlers Maurits C. Escher gezeigt. Angeregt durch die Darstellungen Eschers versuchte sich Penrose selbst darin, unmögliche Figuren zu entwerfen. Dabei kam das „unmögliche Dreieck“ heraus. Beim Anblick dieses Dreiecks ist der Betrachtende immer wieder gezwungen, die Verhältnisse der einzelnen Teile zueinander zu interpretieren und räumlich zu rekonstruieren.

